

Festsetzung des Dienststeinkommens.

Geburtstag: 2.8.1882, eingetreten 1.9.1904.

Vollendung des 25. Lebensjahrs (Beginn der anrechnungsfähigen Dienstzeit und des Vergütungsalters): 2.8.1907.

Vergütungssatz in Gruppe VIII.

am 2.8.1907 = 5 880 M	am 1.8.1917 = 10 000 M
1.8.1908 = 6 720 "	1.8.1918 = 10 800 "
1.8.1909 = 7 140 "	1.8.1919 = 10 800 "
1.8.1910 = 7 560 "	1.4.1920 = 10 800 "
1.8.1911 = 7 980 "	1.8.1920 = 11 300 "
1.8.1912 = 8 400 "	1.8.1921 = 11 500 "
1.8.1913 = 8 400 "	1.8.1922 = 11 800 "
1.8.1914 = 9 200 "	1.8.1923 = 11 800 "
1.8.1915 = 9 200 "	1.8.1924 = 12 300 "
1.8.1916 = 10 000 "	1.8.1925 = 12 300 "
	1.8.1926 = 12 600 " <i>Höchstsat.</i>

1.7.21 = 60% 4 Kinder geb. 13.7.1908 = 11 Jahre + ..	monatlich 50 M =	jährlich 600 M
1.11.21 = 60% 13.11.1910 = 9 " + ..	50 " =	600 "
1.9.21 = 50% 7.4.1915 = 5 " + ..	40 " =	480 "
	40 " =	480 "
	Sa. 2 160 M	
	Kindergulde.	

Jahresbetrag des Gesamtdienststeinkommens:

Vom 1.4.-31.7.1920	Vom 1.8.1920 ab
Grundvergütung 10 800 M	11 300 M
Ortszuschlag 4 500 "	4 500 "
Kindergulde 2 160 "	2 160 "
+ Feuerungszuschlag 50% 8 730 "	17 960 M
Sa. 26 190 M	8 980 "
oder monatlich 2 182,50 M	Sa. 26 940 M
	2 245 M.

op. waren Vergütung ab 1.1.21 = 28. I. 21

70% Zuschlag auf Grundvergütung + Ortszuschlag
150%

Zentraldirektion

Berlin, den 20. Dezember 1920.

der

Monumenta Germaniae historica.

Nach dem Teiltarifvertrag für die Angestellten bei den Reichs- und den preussischen Staatsverwaltungen vom 4. Juni 1920 gelten Sie vom 1. April 1920 als "Angestellter" der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica. Gemäß § 9 des genannten Vertrags teile ich Ihnen unter Bezugnahme auf die mit Ihnen gepflogene Verhandlung ergebenst mit, daß Sie in Vergütungsgruppe VIII eingereiht worden sind. Ihr Vergütungsdiensalter ist auf den 9. August 1908 festgesetzt worden. Ihr Gesamtdienststeinkommen beträgt vorbehaltlich etwaiger Änderungen des Tarifvertrags oder der gesetzlichen Bestimmungen über den Teuerungszuschlag vom 1. April 1920 ab bis zum nächsten Aufrückungstermin, am 31. Juli 1921 jährlich 24 390 M. Die Berechnung des Dienststeinkommens ist aus der Anlage ersichtlich. Der Kindergzuschlag für Ihr am 11. August 1915 geborenes Kind erhöht sich, sobald dasselbe das 6. Lebensjahr vollendet hat, vom 1. August 1921 ab von 40 M auf 50 M monatlich.

Das Dienststeinkommen wird Ihnen bestimmungsgemäß in monatlichen Teilbeträgen nunmehr aus den Mitteln der Zentraldirektion nachträglich gezahlt werden. Die Ihnen gezahlten Vorschüsse werden auf die Ihnen zustehenden Bezüge angerechnet werden.

An Herrn Prof. Dr. Adolf Hofmeister in Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 104.

Handwritten signature